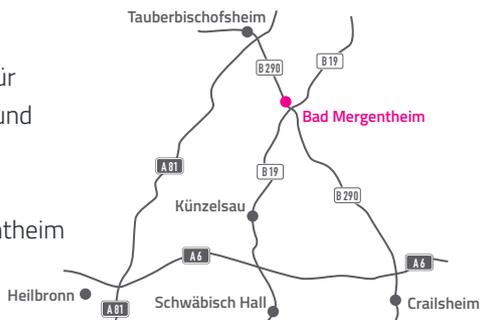


## Veranstaltungsort:

Berufliche Schule für  
Ernährung, Pflege und  
Erziehung (EPE),  
Seegartenstr. 16  
97980 Bad Mergentheim



Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten

- Parkplatz Activ-Center Bad Mergentheim, 15 Min. Fußweg
- Parkhaus „Altstadt Schloss“, 7 Min. Fußweg
- Parkhaus Bahnhof, 10 Min. Fußweg

An der Schule gibt es keine Parkmöglichkeit.

Der Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Jugendreferate Hohenlohekreis, Main-Tauber-Kreis, Schwäbisch Hall und des RDZ Heilbronn mit der Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ der Jugendstiftung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg.



**HOHENLOHE  
KREIS**



Main-Tauber-Kreis.de



Landkreis  
Schwäbisch Hall

**DEMOKRAZIEZENTRUM**  
HEILBRONN

Das Demokratiezentrum wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, und durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Demokratie vor Ort  
Baden-Württemberg

DEMOKRAZIEZENTRUM  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Gefördert durch  
Land Baden-Württemberg  
www.laenderparlament.baden-wuerttemberg.de

Gefördert durch  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms  
Demokratie leben!

kompetent vor Ort.  
Gegen Rechtsextremismus



Foto: iStock.com/Glu (Tastatur), iStock.com/Wylius (Buchstaben)

## Im Namen der Demokratie: Hassrede – nur ein Social Media Problem?

Einladung zum Fachtag

am Mittwoch, 20.07.2022 in Bad Mergentheim

Berufliche Schule für Ernährung, Pflege und Erziehung (EPE),  
Seegartenstr. 16

97980 Bad Mergentheim

[www.demokratievorort.de](http://www.demokratievorort.de)

## Programm

---

9.30 Uhr	Ankommen, Möglichkeit zum Besuch des Infomarkts
10.00 Uhr	Begrüßung durch Sozialdezernentin Elisabeth Krug, Main-Tauber-Kreis
10.15 Uhr	<b>„Im Namen der Demokratie: Hassrede vs Meinungsfreiheit“</b> Chan-Jo Jun, Würzburg
12.00 Uhr	Mittagspause
12.45–14.15 Uhr	<b>Workshop-Runde 1</b>  Kaffeepause
14.35–16.05 Uhr	<b>Workshop-Runde 2</b>
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Den Infomarkt können Sie in den Pausen, vor und nach den Vorträgen und Workshops besuchen.

Für Getränke wird eine Pauschale in Höhe von 5 Euro pro Teilnehmer:in erhoben! Mittagsverpflegung nicht inbegriffen. Versorgungsmöglichkeit vor Ort.!

**Anmeldung:** [www.demokratievorort.de/termine](http://www.demokratievorort.de/termine) > **Fachtag „Im Namen der Demokratie“**

### Zum Referenten:

**Chan-jo Jun** (\*1974) betreibt eine Rechtsanwaltskanzlei für IT-Recht in Würzburg. Bekannt wurde er durch sein juristisches Engagement gegen Hasskriminalität auf Facebook, mit dem er Ermittlungsverfahren gegen Mark Zuckerberg und andere Facebook-Manager ins Rollen und Facebook vor Gericht brachte. Mit seinem Team arbeitet Jun am Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Lösung rechtlicher Aufgaben in Rechtsabteilungen. Zu seinen Mandanten gehören sowohl mittelständische Softwareunternehmen als auch Automobilhersteller; ein Teil der Arbeitszeit im Team ist jedoch für unbezahltes gesellschaftliches Engagement reserviert. ([www.junit.de](http://www.junit.de))



Foto: privat

### **Workshop 1: Diss DisRespect** Cord Dette

Vorurteile führen zu Abwertung anderer und zu ihrer Ausgrenzung. Die Zuordnung zu Gruppen geschieht häufig aufgrund von Äußerlichkeiten. Solche willkürlichen Zuschreibungen können rassistisch sein. Im Workshop werden die Mechanismen von Diskriminierung und Rassismus mit Hilfe verschiedener Methoden aufgedeckt und die möglichen Folgen für die Opfer thematisiert.

### **Workshop 2: Hetze im Netz, Auswirkungen und rechtliche Einordnungen** Ahmed Gaafar

Das Internet ist kein rechtsfreier Raum. Doch welche Möglichkeiten gibt es, sein Recht hier durchzusetzen? Wie gelingt es, Hassrede mit juristischen Mitteln zu begegnen? In welchen Fällen das Erfolg hat und welche rechtlichen Grundlagen hierfür herangezogen werden, werden im Workshop thematisiert.

### **Workshop 3: Hassrede nonverbal begegnen – Memes generieren und einsetzen.** Sanne Pawelzyk, Karlsruhe

Damit sich Verfasser\*innen von hasserfüllten, abwertenden oder menschenfeindlichen Aussagen nicht bestätigt fühlen, muss gekontert werden! Im Workshop lernen die Teilnehmenden die verschiedenen Formen von Memes sowie unterschiedliche Webseiten und Apps zur Gestaltung von Memes kennen und erstellen eigene Memes als Form der Gegenrede.

### **Workshop 4: Quararo – das interaktive Demokratiespiel**

Birgit Schmitt, Beraterin im Netzwerk kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus

Das Spiel fördert die Fähigkeit, sich eine eigene Meinung zu bilden und Entscheidungen zu treffen. Kinder und Jugendliche lernen Vielfalt, Demokratie und Toleranz kennen. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit demokratischen Entscheidungsprozessen.

### **Workshop 5: Film als Methode**

Dietmar Winter, Berater im Netzwerk kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus

Die Filme des Medienprojekts Wuppertal ermöglichen einen Einstieg mit Jugendlichen in die Themen Fake News, Hate Speech und Meinungsfreiheit.

### **Workshop 6: Einflussnahme durch TikTok – was Challenges bewirken** N.N.

TikTok ist ein soziales Netzwerk, das von vielen Jugendlichen genutzt wird. Hinsichtlich der Einhaltung von Datenschutz und einer Einflussnahme wird TikTok kritisch betrachtet. Im Workshop wird die Funktionsweise von TikTok erklärt und auf die Gefahren des Videoportals hingewiesen.